

Ausbildungsmesse am 8. November

Firmen aus der Region zeigen Perspektiven auf

Marienberg (jas). Nach Annaberg-Buchholz und Stollberg startet nun am 8. November ab 10 Uhr in der Sporthalle am Goldkindstein in Marienberg die dritte Ausbildungsmesse des Erzgebirges. Damit rücken die Unternehmen regional näher an die Schüler heran. Mehr als 50 Firmen und Einrichtungen der verschiedensten Branchen warten darauf, von Mittelschülern und Gymnasiasten sowie ihren Eltern zu Ausbildungsmöglichkeiten befragt zu werden. Empfohlen wird der Besuch der Messe Schülern ab der 7. Klasse. Für sie ist eine solche Veranstaltung interessant, wenn es um Fragen nach Praktika und Ferienarbeit geht. „Das vorherige Austesten und Informieren ist es, was jungen Menschen zwei, drei Jahre später zum richtigen Griff in der Aus-

bildung verhilft“, so Sabine Schulz von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge. Auf der Messe wird ein breiter Branchen-Überblick gegeben. Natürlich sind auch Sächsische Universitäten, Hoch- und Fachschulen sowie Berufsakademien vertreten. Es werden sich außerdem auch Firmen aus dem Chemnitzer und Freiburger Raum präsentieren. Aus diesem Grund sind auch Schüler aus anderen Teilen des Erzgebirges willkommen. Darüber hinaus ist auch der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, welcher den neuen Berufswahlpass vorstellt, vertreten. Für Abwechslung sorgt ein attraktives Rahmenprogramm. Jüngere Geschwisterkinder können im Eingangsbereich der Halle mit Bastel-, Spiel- und Sportangeboten betreut werden.